

## Tragfähigkeit der Erde – Lösung

1 Erörtern Sie, was man als Einzelperson im Kampf gegen den Hunger unternehmen kann.

[III]

Das Ziel 2 der nachhaltigen Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen ist die Beseitigung des Hungers auf der Welt. Im Detail wurden die folgenden Punkte formuliert:

- Alle Menschen sollen immer ausreichend Nahrungsmittel haben.
- Alle Menschen sollen sich gesund und ausgewogen ernähren können.
- Die landwirtschaftliche Produktivität soll steigen und das Einkommen von Kleinbäuerinnen und -bauern soll wachsen.
- Die Nahrungsmittelproduktion soll nachhaltiger werden.
- Die genetische Vielfalt von Kulturpflanzen sowie Nutz- und Haustieren und ihren wildlebenden Artverwandten soll bewahrt werden.

**Bewusstsein schaffen: Informieren Sie sich über die Ursachen von Hunger und teilen Sie Ihr Wissen mit anderen. Bewusstsein schaffen kann zu einer gesteigerten Sensibilität für das Problem führen.**

**Unterstützung von Hilfsorganisationen: Spenden Sie an vertrauenswürdige Organisationen, die sich aktiv für die Bekämpfung des Hungers einsetzen. Finanzielle Beiträge können dazu beitragen, Programme zur Ernährungssicherheit zu unterstützen.**

**Lebensmittelverschwendung minimieren: Reduzieren Sie persönliche Lebensmittelverschwendung, indem Sie bewusster einkaufen, Lebensmittelreste verwenden und unterstützen Sie Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung.**

**Lokale Gemeinschaft unterstützen: Engagieren Sie sich in Ihrer Gemeinschaft, um lokale Initiativen zur Ernährungssicherheit zu fördern. Dies kann die Unterstützung von Gemeinschaftsgärten, lokalen Nahrungsbanken oder Bildungsprogrammen umfassen.**

**Bildung fördern: Unterstützen Sie Bildungsprogramme, die auf nachhaltige Landwirtschaft, Ernährungssicherheit und den effizienten Einsatz von Ressourcen abzielen. Bildung spielt eine entscheidende Rolle bei langfristigen Lösungen.**

**Nachhaltige Ernährung fördern: Praktizieren und fördern Sie eine nachhaltige Ernährung. Das bedeutet, bewusster Entscheidungen beim Konsum von Lebensmitteln zu treffen und sich für umweltfreundliche und sozial verantwortliche Produkte einzusetzen.**

**Politische Teilnahme: Engagieren Sie sich auf politischer Ebene, um Hunger zu bekämpfen. Das kann durch die Unterstützung von Politiken für nachhaltige Landwirtschaft, Ernährungssicherheit und Armutsbekämpfung geschehen.**

**Verantwortungsvoller Konsum: Unterstützen Sie Unternehmen, die sich für soziale Verantwortung und nachhaltige Praktiken in ihrer Lieferkette einsetzen. Ihr Konsumverhalten hat Auswirkungen auf die globale Nahrungsmittelproduktion.**

**Indem Sie sich auf mehreren Ebenen engagieren, können Sie als Einzelperson einen Beitrag zur globalen Beseitigung des Hungers leisten.**

# global 5

2 Lesen Sie den Informationstext „Der Earth Overshoot Day“ und markieren Sie die wichtigsten Informationen. [I]

3 Nehmen Sie zur Abbildung M2 unter Berücksichtigung der Informationen aus M1 Stellung. [III]

***Der Earth Overshoot Day ist ein bedeutender Indikator, der aufzeigt, dass die Menschheit die natürlichen Ressourcen der Erde schneller verbraucht, als sie sich regenerieren können. Diese Überschreitung hat weitreichende ökologische Konsequenzen, darunter Umweltzerstörung, Verlust der Artenvielfalt und Klimawandel. Der Earth Overshoot Day dient als Warnung, dass nachhaltiges Handeln und der Schutz der Umwelt dringend erforderlich sind. Es ist entscheidend, diese Erkenntnis als Ansporn zu nutzen, um globale Maßnahmen zu ergreifen, Ressourcenverbrauch zu reduzieren, erneuerbare Energien zu fördern und nachhaltige Praktiken zu implementieren. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir eine lebenswerte Umwelt für zukünftige Generationen bewahren.***

## Der Earth Overshoot Day

**Wenn alle Menschen auf der Welt so leben würden wie die Einwohner der Vereinigten Staaten, dann bräuchten wir 4,9 Erden, um den globalen Ressourcenbedarf in einem Jahr zu decken.** Dies geht aus Berechnungen der Nichtregierungsorganisation Global Footprint Network hervor, die auch das Datum veröffentlicht, an dem **alle Menschen auf der Erde gemeinsam mehr natürliche Ressourcen verbraucht haben**, als in einem Jahr reproduziert werden können. Der sogenannte Earth Overshoot Day fällt im **Jahr 2023 auf den 2. August** – fünf Tage später als im letzten Jahr. Im Jahr 2020 wurde das Datum des Earth Overshoot Day aufgrund der Coronavirus-Pandemie auf den 22. August verschoben. (Arbeitsgrundlage: <https://www.statista.com/chart/10569/number-of-earths-needed-if-the-worlds-population-lived-like-following-countries/#:~:text=The%20so-called%20Earth%20Overshoot,for%20pushing%20the%20date%20forward.>, abgerufen am 1.1.2024)

M1 Earth Overshoot Day

